Zeitschrift: Scharotl / Radgenossenschaft der Landstrasse

Herausgeber: Radgenossenschaft der Landstrasse; Verein Scharotl

Band: 21 (1996)

Heft: 1

Rubrik: Standplatz "Buech" in Bern

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Standplatz "Buech" in Bern

Die QBB will eine Variantenabstimmung Berner Zeitung vom 18.01.96

Der Standplatz für die Fahrenden könne ebenso gut auf stadteigenem Boden nördlich der Autobahn in Buech erstellt werden. Die Quartierkommission Bümpliz-Bethlehem verlangt deshalb eine Variantenabstimmung.

Quartierkommission Bümpliz-Bethlehem (QBB) setze sich für eine rasche Verwirklichung des definitiven Standplatzes für Fahrende ein, schreibt die Kommission in einer Pressemitteilung. An ihrer letzten Sitzung äusserten aber die Mitglieder der Kommission Vorbehalte gegen den vom Geneinderat vorgelegten Zonenplan Buech, welcher neben einem Standplatz für Fahrende auch die Einzonung von Industrieland vorsieht (die BZ berichtete). Es sei nicht einsichtig, wieso die Stadt in einem Einzonungsverfahren Land beanspruche, wenn sie in Buech über genügend eigenes Land verfüge.

Die QBB schlägt vor, den Standplatz für die Fahrenden auf der stadteigenen Parzelle nördlich der Autobahn N1 zu verwirklichen. Dort sei auf einer Fläche von 17'000 Quadratmetern eine "Zone für fahrendes Volk" zu schaffen. Dieser Vorschlag, so die Forderung der QBB, sei den Stimmberechtigten in einer Variantenabstimmung dem Vorschlag des Geneinderates gegenüberzustellen.

Man habe diese Variante bereits in einer früheren Phase geprüft, erklärt Jürg Krähenbühl, Leiter Bauplanung im Stadtplanungsamt, auf Anfrage. Nachdem aber auch der Kanton Bedenken gegen diese in einer Schutzzone gelegene Parzelle angemeldet habe, habe man sich auf das Gelände südlich der Autobahn beschränkt. Man wolle insbesondere vermeiden, eine "zweite Geländekammer anzuknabbern". Die Erschliessung des Terrains nördlich der N1 käme die Stadt zudem wesentlich teurer zu stehen.

Für das Gelände südlich der Autobahn hat der Geneinderat mit dem privaten Grundeigentümer ausgehandelt, dass dieser rund einen Drittel des 40'000 Quadratmeter grossen Areals unentgeltlich abtritt. Damit würde der planerische Mehrwert des von der Landwirtschafts- in eine Industrie- und Gewerbezone umgezonten Terrains abgegolten.

